

Vergleich der Ausländerbehörden

Personalkosten

	Personalkosten ¹	Bevölkerung ²	Euro/Einw.
Stadt Grevenbroich	264.444	63.891	4,14
Stadt Dormagen	259.600	62.961	4,12
Stadt Neuss	1.035.264	151.388	6,84
Rhein-Kreis Neuss	764.082	165.046	4,62

Im Vergleich der Kennzahl Kosten/Einwohner liegt der Rhein-Kreis Neuss geringfügig über den Beträgen der Städte Grevenbroich und Dormagen.

Das liegt darin begründet, dass der Kreis weitere Aufgaben wahrnimmt, die nicht oder im geringeren Maße bei den kreisangehörigen Städten anfallen:

- Aufsicht über die Ausländerbehörden der Großen kreisangehörigen Städte
- Größere räumliche Ausdehnung im Außendienst
- Jährlich rund 2.500 Ersteinreisen bzw. Zuzüge, die unter anderem aufgrund der Unterbringung der Mitarbeiter ausländischer Unternehmen verursacht werden, die im Großraum Düsseldorf angesiedelt sind und die für ihre Mitarbeiter Unterkünfte mit Schwerpunkt in Meerbusch bereithalten. Üblicherweise werden die Mitarbeiter nur befristet eingesetzt und turnusmäßig ausgetauscht.
- Neben den üblichen Bestellterminen bietet der Kreis 16 Notfallsprechstunden wöchentlich an.

Einsparungspotential

Jahresergebnis der Stadt Grevenbroich	- 230.266
Kostenpauschale RKN	- 181.100
Rückfluss an Gebühreneinnahmen	+ 50.000
 Kostenerstattung netto	 131.100
 Kostenreduzierung	 rund 100.000

Zu berücksichtigen ist, dass bei Aufenthaltstitel und Einbürgerungen Verwaltungsgebühren anfallen. Durch die Einführung des elektronischen Aufenthaltstitels Mitte 2011 hat sich das Gebührenaufkommen wesentlich erhöht. Die Stadt Grevenbroich hat für das Jahr 2012 170.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Diese Einschätzung erscheint zu optimistisch und sollte auf 100.000 Euro reduziert werden. Allerdings haben sich die Kosten der Bundesdruckerei für Reiseausweise und Aufenthaltstitel entsprechend erhöht, so dass ein Großteil des Gebühreneinkommens an die Bundesdruckerei abzuführen ist. Schätzungsweise werden 50% des Gebührenaufkommens an die Bundesdruckerei weitergeleitet. Unter dieser Voraussetzung verbleiben rund 50.000 Euro an Gebühren beim Kreis, die an die Stadt Grevenbroich fließen.

¹ Gem. Haushaltsplan

² Statistisches Jahrbuch 2011